

**Herzlich willkommen
zur 5. Sitzung der
AG Leitfaden für Bürgerbeteiligung**

16. Oktober 2018



Was erwartet uns heute?

1. Kurzes Blitzlicht zu den Textbausteinen
2. Ergebnis der Umfrage: Kriterien zur Vorhabenliste
3. Klärung von Begrifflichkeiten im Leitfaden
4. Was meinen wir mit mitgestaltender Bürgerbeteiligung?
5. Identifizieren von „Knackpunkten“ für die Öffentlichkeitsbeteiligung
6. Zusammenfassung und Ausblick

1. Kurzes Blitzlicht zu den Textbausteinen

- Was gefällt Ihnen?
- Was kommt noch zu kurz?
- Sind die Ergebnisse aus AG und Bürgerforen gut wiedergegeben?
- Wie stehen Sie zu den Vorschlägen von Zebralog?



2. Ergebnis der Umfrage: Kriterien zur Vorhabenliste



Auf der Liste erscheinen Vorhaben, auf die mindestens zwei der folgenden Kriterien zutreffen:

- Zu dem Vorhaben ist eine Beteiligung vorgesehen
- Vermutetes hohes Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner der gesamten Stadt, eines Stadtteils oder der Nutzerinnen und Nutzer einer Einrichtung oder hohe Zahl an betroffenen Personen
- Wesentliche Änderung des Ortsbildes
- Entwicklungskonzepte und Aktionspläne für die Gesamtstadt, einen Stadtteil oder ein Quartier
- Ideelle Vorhaben (z.B. Fortschreibung des Leitfadens für Beteiligung)

3. Klärung von Begrifflichkeiten im Leitfaden

- Personenbezeichnung
- Welchen Begriff nutzen wir für die Beteiligung?
- Wie soll die koordinierende Stelle heißen?
- Überschriften



4. Was meinen wir mit mitgestaltender Bürgerbeteiligung?

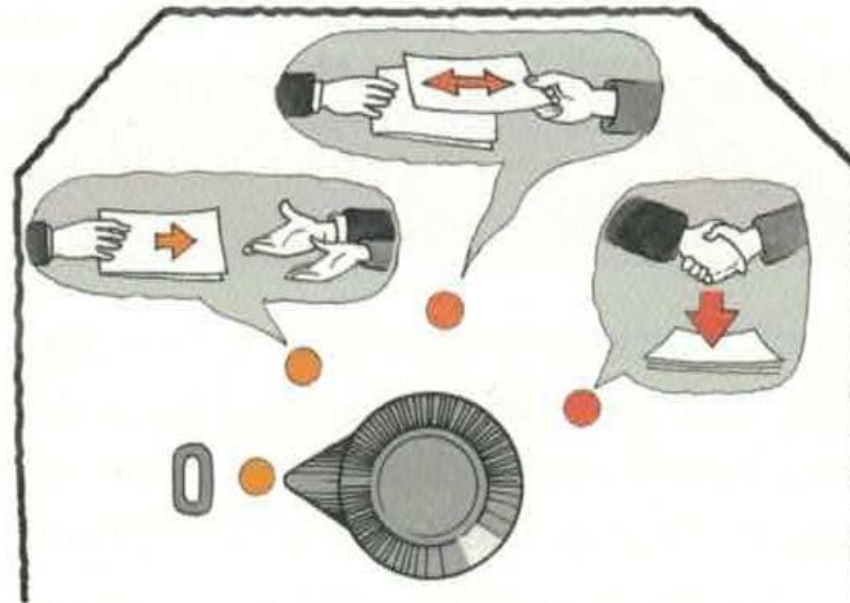




Intensität der Beteiligung

Stufe 2 | Konsultation: Die Öffentlichkeit kann zu Entwürfen Stellung nehmen und ihre Meinung äußern.

Stufe 1 | Information: Die Öffentlichkeit wird über Planungen oder Entscheidungen informiert, sie hat aber keinen Einfluss drauf.

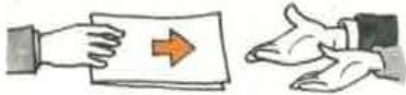


Stufe 3 | Kooperation: Die Öffentlichkeit gestaltet die Politiken, Pläne, Programme und Rechtsakte aktiv mit.



Ausgewählte Methoden

Informative Öffentlichkeitsbeteiligung:



- Aushang, Ausstellung
- BürgerInnenversammlung
- Internetinformation
- Presseaussendung und Pressekonferenz

Konsultative Öffentlichkeitsbeteiligung:



- Aktivierende Befragung
- Bürgerforen
- Konsensus-Konferenzen
- World Café
- Open Space

Kooperative Öffentlichkeitsbeteiligung:



- BürgerInnenrat
- Planungszelle
- Runder Tisch
- Zukunftskonferenz
- Zukunftswerkstatt

Stufen der Beteiligung



LEITFADEN
BÜRGERBETEILIGUNG
Gemeinsam Beteiligung gestalten

Ermächtigen: Die Entscheidung wird in die Hände der Öffentlichkeit gelegt.

Kooperieren: Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit bei jedem Schritt der Entscheidungen.

Einbeziehen: Direkte Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit während eines gesamten Prozesses, um sicherzustellen, dass öffentliche Anliegen und Erwartungen verstanden und berücksichtigt werden.

Konsultieren: Einholen von Rückmeldungen zu bereits bestehenden Analysen, Alternativen oder Entscheidungen.

Informieren: Information ist die Basis und erste Stufe von Beteiligung.

Identifizieren von „Knackpunkten“

- Welche Themen sollten noch ausführlicher diskutiert werden?
- Wo gibt es noch Unklarheiten und Dissense?

Welcher Art von Online-Dialog
fänden Sie hilfreich?



Termine

- 16.11.2018 Bürgerforum 3
- 15.11.-6.12.2018 Online-Dialog & Fokusgruppen
- 15.01.2019 AG 6
- 19.02.2019 AG 7

Vielen Dank und einen
schönen Abend!